[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-438114

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An den Vater in spe!

Monsieur Giron, daß Sie Vater wollen sein,
Das begreife ich in mancher Hinsicht sehr;
Doch es trifft so manches anders ein
Und das ist denn sicher ein Malheur.

Wenn z. B. etwa jetzt im Maien
Der uns königlich erfreut fast jedes Jahr
Statt der Kinder einem oder zweien
Reicht man Ihnen etwas andres dar.
Ja, es könnte gar sehr leicht geschehen, —
Wo man Vater schilt sich schon voraus, —
Daß nach den vorhergegangenen Wehen
Etwas Unverhofftes käm heraus!

So z. B. könnt es ja passieren,
Daß man windel-duftig noch und warm —
Euch als Vater müßt das sehr genieren —
Legt Euch ein „Luftkissen" in den Arm!

Wäre das 'ne übermächt'ge Freude
Und ein Jubel in der Feinde Reih';
Wenn auf einmal riefen alle Leute:
„Seht die Draga, Draga Nr. 2!"

Drum, Herr Giron, seien Sie vorsichtig,
Denn das „Vater sein" ist gar nicht leicht,
Wenn das Kind — und das ist doch sehr wichtig —
Ganz und gar nicht dem Erzeuger gleicht!

..... „Hier ist zu sehen das größte Wunder der Gegenwart, ein Schaf mit zwei Köpfen und fünf Beinen!"

„„Das ist noch gar nischt," sagte Kommerzienrat Y., „ich habe in meinem Geschäft einen Buchhalter, der hat X-Beine und gar keinen Kopf, und ein Schaf ist er auch!"" — —

Die rechte Hilfe.

Neujahr mit seinen Wünschen liegt dahinten,
Das neue Jahr trat aus der Zeiten Schaum;
Viel Träumen der Erfüllung Garben binden
Wirds, hilft es möglichst Vielen aus dem Traum!

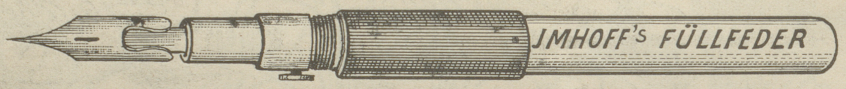
Briefkasten der Redaktion.

Saturn. Besten Dank! — **K. K. i. W.** Etliches verwendbar, aber der Ton der beiden pediculorum ist eine eigene Sache und muß genau getroffen werden. Ein richtiger Pediculus zieht ohnehin schon an den Haaren, braucht also nicht erst selbst daran herbeigezogen zu werden. — **J. K. i. A.** Endlich auch wieder einmal ein freundliches Zeichen. Dank und Gruß! — **R. A. i. E.** Besten Dank! — Das haut und sticht — doch blassen Neid — glaub' ich „bim Eid" — den tötet's nicht! Gruß! — **R. C. i. S.** Da sehen Sie's ja selber, wie Chamberlain den Buren Wort hält für das, was Kitschener ihnen in Vereeniging mündlich versprochen hat. Alles wird abgeleugnet, weil es nicht geschrieben wurde. Allerdings wäre auch uns die mündliche Zusage eines rechten Mannes lieber, als verbriefte Versprechungen solcher Galgenkandidaten, wie Chamberlain und Kitschener! — **F. K. i. B.** Trauerfälle eignen sich nicht zu illustrativer Behandlung. Für Textliches Dank! — **B. C. i. B.** Das ist Schickfalstücke, daß der Verfasser des Gesetzes gegen unlautern Wettbewerb selber sich dieses Delittes wegen verantworten mußte. Das heißt man allerdings: den Bock zum Gärtner setzen!

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZURICH

Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc.



solides, nie versagendes und doch billiges Schweizerfabrikat, 2 Jahre Garantie. Zu diesem Halter kann jede der Hand passende Feder verwendet werden. 35-26

Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.

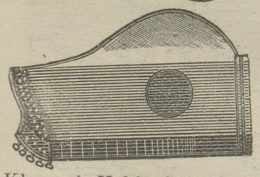
Wieder-Verkäufer überall gesucht.

Einrichtung der
amerikanischen Buchführung
in neuer Form, für kompliziertesten und grösste Geschäfte und industrielle Betriebe passend, übernimmt 17a/6
Jacques Wyss,
Forchstrasse Nr. 31. Zürich.

Neben meinem grossen Lager fertiger Schuhwaren empfehle mein vorzüglich eingerichtetes
Mass-Geschäft.
Anfertigung in jedem Styl.
Muster-Schuhe
zur gefl. Ansicht bereit. 132 b
FRITZ BEURER, z. Hans Sachs
ZÜRICH
20 Theaterstrasse 20

Chemische
Waschanstalt & Kleiderfärberei
12 von
Carl Hummel
Zürich ❀ Wädensweil ❀ Luzern
Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil
Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.
Halte keine Hausierer!
Dépôts an allen grösseren Orten der Schweiz.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner** in **Mittenwald.** Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten,** sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.
4]

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt
z. Adlerburg, Zürich I
(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)
Gewöhnl. und **medizin. Bäder** mit Zusätzen nach Wunsch.
Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.
Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.
Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), **Diätkuren.**
Offen von 7—12 Uhr und ½2—8 Uhr, Sonntags 8—12 Uhr.
Anstalts-Arzt: Dr. G. Custer, Cons. 10—11 Uhr. 59-17